

Ferritin

Professionell Ferritin direkt
in der Arztpraxis messen



Die Erythropoese wird wesentlich durch den Eisenstoffwechsel beeinflusst. Früher wurde lediglich das Serum-Eisen bestimmt, jedoch ist der tägliche Bedarf an Eisen für die Erythropoese etwa zehnfach höher als die zirkulierende Eisenmenge, weshalb dieser Parameter nur geringe Aussagekraft besitzt.

Zur Diagnostik von Eisenmangelzuständen eignet sich daher zusätzlich zu einem Blutbild ein biochemischer Marker wie Ferritin, ein komplexes, eisenbindendes Protein.

Sinnvollerweise wird das Ferritin bei Patienten ermittelt, die Symptome von Eisenmangel wie chronische Erschöpfungen, depressive Verstimmungen oder Schlafstörungen aufweisen. Neben ernährungsbedingten Gründen können starke Blutungen bei Darmerkrankungen, Anämien und Schwangerschaft die Ursachen sein.

Ferritin spielt allerdings nicht nur bei der Erkennung von Eisenmangel eine Rolle, denn erhöhte Ferritin-Werte können auch auf Erkrankungen wie beispielweise genetisch bedingte oder erworbene Hämochromatosen aber auch Infekt- oder Tumoranämien hinweisen. Andere Gründe für hohe Ferritin-

Werte sind akute oder chronische Entzündungen, bestimmte Leberschäden oder Eisenüberladung durch Transfusionen.

Der Ferritin-Test kann aus Kapillarproben mit Lithium-Heparin Kapillarblutröhrchen durchgeführt werden.

Weil ein erhöhter CRP-Wert das Ferritin beeinflussen kann, ist es empfehlenswert das CRP zu messen.

Diagnose Eisenmangel

- Ferritin < 15 µg/L: Eisenspeicher sind vollständig entleert
- Ferritin 15 – 30 µg/L: Leere oder knappe Eisenspeicher
- Ferritin 30 – 50 µg/L: Grauzone, wo ein funktionaler Eisenmangel noch möglich ist
- Ferritin > 50 µg/L: Genügende Eisenreserve

Neue Parameter zur Diagnostik von Eisenmangelzuständen;
Lothar Thomas *et al.*; Deutsches Ärzteblatt; Jg. 102; Heft 9; 4. März 2005

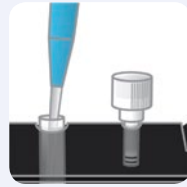
Testdurchführung

Eigenschaften

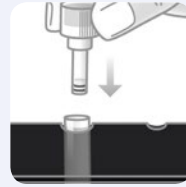
- Vorportionierte Reagenzien
- Keine Verdünnung notwendig
- 50 µL Serum
- Keine Kalibration
- Testaufruf über RFID-Karte



50 µL Serum aus dem Röhrchen entnehmen



Probe in die Küvette überführen



Reagenzkartusche auf die Küvette stecken



Zusammengefügte ERS-Kartusche in das Gerät überführen

Referenzbereiche

Männer: 20 – 300 ng/mL

Frauen: 15 – 200 ng/mL

Diese Bereiche gelten nur zur Orientierung. Jedes Labor sollte eigene Referenzwerte erstellen.

Messbereiche

Der Test ist eine Messung der Antigen / Latex-Antikörper Reaktion mit der Endpunkt-Methode.

Messbereich: 0 – 700 ng/mL

Unterstes Detektionslimit: 12 ng/mL

Bitte beachten Sie den jeweiligen Beipackzettel.

Testdauer

Die Testdauer beträgt ca. 8 Minuten.

Qualitätskontrolle

Für den Test sind Qualitätskontrollen in zwei verschiedenen Konzentrationsbereichen erhältlich. Damit können die Vorgaben der RiliBÄK bezüglich der internen Qualitätssicherung umgesetzt werden.

Unverbindliche Abrechnungsbeispiele

Abrechnungsziffer GOÄ
3742 (1,15-fach)
16,76 Euro

Abrechnungsziffer EBM
32325*
4,20 Euro

*Ausschluss der Berechnungsfähigkeit der Pauschale für die fachärztliche Grundversorgung.